

hausfrage

Checkliste: So machen Sie ihr Zuhause barrierefrei

Bremen, 01.10.2020- Innerhalb der letzten 30 Jahre ist die Zahl der über 67-Jährigen in Deutschland auf 15,9 Millionen Menschen gestiegen. Das Statistische Bundesamt rechnet damit, dass im Jahr 2039 schon 21 Millionen Menschen zur Gruppe der Senioren gehören werden. Laut "bfb barrierefrei bauen" sind nur 2 Prozent aller Wohnungen und Einfamilienhäuser in Deutschland im umfassenden Sinne barrierefrei.

Den "Tag der älteren Menschen" hat das Portal Hausfrage zum Anlass genommen, um im Rahmen einer Checkliste aufzuzeigen, welche Maßnahmen es zum Abbau von Barrieren gibt:

Barrierefreies Treppenhaus

Um das Treppenhaus barrierefrei zu gestalten, sollten auf beiden Seiten Handläufe vorhanden sein. Außerdem sollten die Stufen gut beleuchtet sein. Der Lichtschalter hierfür, sowie Haltegriffe und weitere wichtige Bedienelemente, sollten in 85 Zentimeter Höhe angebracht sein. Platz für einen etwaigen Treppenlift wäre ebenfalls von Vorteil.

Barrierefreier Sanitärraum

Um sich auch mit einem Rollstuhl frei im Badezimmer bewegen zu können, muss eine Bewegungsfläche von 150 mal 150 Zentimeter existieren, auch in der Dusche. Es sollte darauf geachtet werden, dass eine Badewanne vorhanden ist und dass sich neben dieser, genauso wie in der Dusche, Haltegriffe befinden. Bodenbeläge sollten unbedingt rutschsicher sein.

Barrierefreie Küche

Für die Küche ist es wichtig darauf zu achten, dass alle Armaturen mit einer Hand bedienbar sind und dass die Armatur außerdem mit einer Schlauchbrause ausgestattet ist. Auch die Küchengeräte wie Backofen und Spülmaschine sollten auf der Bedienhöhe von 85 Zentimeter angebracht sein.

Barrierefreies Schlafzimmer

Das Bett sollte unbedingt von drei Seiten zugänglich sein. Auf mindestens einer Bettseite sollte eine Bewegungsfläche von 120 mal 120 Zentimeter existieren. Auf den anderen Seiten 90 mal 90 Zentimeter. Eine Ablage inklusive Telefon am Bett ist ebenfalls sinnvoll.

Barrierefreies Wohnzimmer

Bewegungsflächen vor den Möbeln sollten 90 Zentimeter betragen. Des Weiteren sollten Sitzmöbel über Armlehnen verfügen und höhenverstellbar sein. Um sich im Wohnbereich mit einem Rollstuhl fortbewegen zu können sollten die Möbel in jedem Fall umfahrbar sein.

Detaillierte Maßnahmen sind in der Hausfrage Checkliste nachzulesen. Darauf einen Blick zu werfen lohnt sich, denn Barrierefreiheit geht früher oder später Jeden etwas an.

Über Hausfrage

Die Plattform Hausfrage wurde 2013 als Teil der Interlead GmbH gegründet. Das junge Unternehmen aus der Bremer Überseestadt verfolgt das Ziel, mehr Transparenz in den Immobilienmarkt zu bringen. Als Anlaufstelle für alle Themen rund ums Haus vermittelt das wachsende Team aus Redakteuren, Fachberatern und Vermarktungsexperten den passenden Anbieter an Eigenheimbesitzer, erstellt hilfreiche Ratgeber für wichtige Entscheidungen und beantwortet alle Fragen zu den Themenbereichen Bauen und Wohnen. Weitere Informationen unter www.hausfrage.de